

Presseinfo

Das KCT – SysLock

Schließtechnik für den Fahrzeugbau

Das KCT – Schließsystem „SysLock“ setzt sich aus den nachfolgend fünf beschriebenen Baugruppen zusammen:

- Griffmulde mit Türgriff
- Schloss
- Riegelblech
- Schließzylinder
- Schließzylinderabdeckung

Die Griffmulde:

Die Griffmulde ist in GFK – Glasfaserkunststoff aufgebaut. Sie wird in Deutschland handlaminiert, dabei werden Werkstoffe ausschließlich mit Luftfahrtzulassung verwendet. Durch die hohe Materialgüte wird bei höchster Festigkeit eine sehr dünne Wandstärke erzielt. Dies kommt nicht nur der Stabilität sondern auch dem optischen Erscheinungsbild Ihrer Tür zugute, da die Griffmulde max. 2mm aufrägt und dadurch keine große Schmutzkante bildet. Die Mulde ist weiß eingefärbt und lackierbar.

Der Türgriff:

Der Türgriff ist in Edelstahl ausgeführt und mit der Mulde über eine O-Ringdichtung verbunden. Soll ein Einsteckschloss gewartet werden, lässt sich nach dem Lösen der Griffverschraubung, der Antriebsvierkant mit dem Griffblatt ziehen. Ebenso kann dadurch das Trittbrettfahren unterbunden werden, indem man das Griffblatt demontiert und wie einen Schlüssel verwendet.

Das Schloß

Das KCT – Schloss ist ein Einsteckschloss, das für den Sonderfahrzeugbau und im Besonderen für den Reisemobilbau ausgelegt wurde. Es kommt auch bei unserem Tür- und Klappensystem zum Einsatz.

Drückerbetätigte Riegel:

Hier werden die Schließbolzen mit dem Türgriff anstelle eines Schlüssels betätigt. Dies hat den Vorteil, dass sie eine höhere Kraft auf die Bolzen ausüben können und sich das Türblatt so über die Anlaufschräge der Bolzen fest auf die Türdichtung presst. Der Schlüssel dient lediglich dazu, die Schließmechanik zu sperren und ist belastungsfrei.

Presseinfo

Dreipunktverriegelung:

Das Schloss kann als Einpunkt- sowie in vier auf den Fahrzeugbau abgestimmten Längen als Dreipunktschließung bezogen werden. Dabei laufen alle Bolzen in das gegenüberliegende Stirnprofil, verschmutzende Sacklöcher im Bodenprofil von Türen entfallen.

Korrosionsschutz:

Die Schlossblende ist in Edelstahl ausgeführt, die Gehäuse sind verzinkt.

Verstellbar von rechts auf links schließend:

Durch Betätigung des Griffs in die obere Endstellung und anschließendes Verschieben des Umstellstiftes springt die Falle aus ihrer Führung und lässt sich um 180 Grad drehen. Beim Zurückführen des Griffs in Neutralstellung rastet die Falle selbstständig wieder ein.

Stahlbauweise: Es sind keine verschleißanfällige Messingteile verarbeitet.

Die KCT – Riegelbleche

Die fein gebürsteten Edelstahlbleche sind passend zu den Schlosslängen lieferbar. Sie dienen zur sicheren Verankerung der Schließbolzen sowie als Kantenschutz bei Klappen.

Die KCT – Schließzylinderabdeckung

Die Zylinderabdeckung ist speziell auf das Design der KCT – Griffmulde abgestimmt und in Ganzmetall ausgeführt. Sie kann selbstverständlich auch unabhängig von der KCT – Griffmulde auf alle DIN–Schließzylinder montiert werden.

Als Werkstoff dient eloxiertes Aluminium, das Anti – Haft beschichtet ist.

Die Zuhaltung wird über vier Spezialmagnete realisiert, die die geschliffenen Oberflächen des Gleitpaares so dicht aufeinander ziehen, dass zwischen ihnen ein Kapillarspalt entsteht. Dieser Spalt ist so gering, dass Wasser zwar in ihn eindringt aber durch seine Oberflächenspannung nicht in der Lage ist hindurch zu fließen. Sprich, das Wasser dichtet sich selbst ab.

Erhältlich in linker sowie rechter Ausführung.